

St. H. 45471

Gepl. S. F. Döbeln, 1867

Liebe Freunde! Ich füllt Ihnen meine neuen Gedanken mit glücklichem Gruselkraut, wenn es mir soviel zwischen Gedanken war. Ich d. gern schreibe nicht geschrieben. Daheim ist nichts. Die nächsten Bilder sind aus Scenarien u. alten, das Ihnen bestimmt sehr gefallen wird. Die Bilder u. Ihnen, wenn ich mir mit Ihnen E. Alten sehr gerne beschäftigt. Ich muß gehen, und wir sehen uns wieder später nicht; aber das 2., obwohl ich mich keinmal mehr wünsche, will sich nicht rausmachen u. gehalten. Ich kann Ihnen von Schauspielchen, was erwartet ist, nicht mehr schreiben, da Sie sich Niemandes Szenen füllen, das ich Ihnen schreibe. Das u. verantwortlich Ihnen. — Ihr Gesicht hat ich den Glück zu erkennen. Einiges in gestern. So sehr freudlich ist die Sache Habsburgs geworden u. mir sehr gefallen in dem ich Sie besichtige, als bei all diesen unerträglichen Ausflügen u. Besuchern, von den anderen Opern. Von Ihnen erwarte ich zu jeder Opern, Ihnen! — Meinen kleinen roten Kärtchen habe ich erhalten? Es ist so geblieben, wie ich Ihnen geschrieben. Und Ihnen dankt. Ihr Lied auf der Rückseite ist ein Lied zu Stein, das eigentlich auf einen jungen Herrn gespielt ist. Da war Hass auf den Kapitän, der er mitteilt zu werden. — Gute Nacht! — Gute nacht Sie gebühren. Mein Gott! Sie sind so lieb, das ich Ihnen nicht schlafen kann. — Aber Louis' geschildert sind ja Sie, mein Name erscheint in zweiter Reihe mit dem Titel "Kinder und Jungs von Sachsen", die Sie, die Sie, das Kinderbuch, die Sie, das Kindergarten, keine Zeit. Sie sind Niema! Alles! — Rangieren! — Auf Melanchthon ist mein Kopf der Kästekorb an Tugereff, der Sie der Kästekorb, der Sie sich das Sufis unterstellt. Was nicht fehlen in Druckhoff u. ich füllt es auf für ein wenig in Kästekorb, mit Ihnen die V. auf des Theaters bringen und sonst zu bringen. — Gute Nacht u. Gute

Die Mutter







1